

Bremerhaven, 21.02.2025

Antrag - Nr. StVV - AT 8/2025 (§ 36 GOSTVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.03.2025		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Aus- und Weiterbildungscampus für Erneuerbare Energien – Einleitung von Gesprächen mit dem Land Bremen zur Realisierung eines Standortes in Bremerhaven (SPD, CDU und FDP)

Die Gründung und der Aufbau eines Aus- und Weiterbildungscampus für Erneuerbare Energien sind Teil der Klimaschutzstrategie 2038 des Landes Bremen. Der Senat hat in seiner Sitzung am 28. Februar 2023 die notwendigen Weichen für die weiteren Planungen eines Aus- und Weiterbildungscampus im Land Bremen gestellt. Nun sollen die Bedarfe und Interessen der verschiedenen Beteiligten hinsichtlich technischer, wirtschaftlicher und ökologischer Faktoren zu einem Gesamtkonzept zusammengeführt werden. Dabei ist ebenfalls die Standortsuche ein entscheidender Konzeptbaustein. Im Nachklang der Senatsentscheidung wurde mehrfach ein Standort des Aus- und Weiterbildungscampus für Erneuerbare Energien in Bremerhaven hervorgehoben. Damit es nicht bei bloßen Lippenbekenntnissen bleibt, sind aus unserer Sicht konstruktive und zielführende Gespräche des Magistrats mit dem Senat der Freien Hansestadt Bremerhaven, die auf einen Standort des Aus- und Weiterbildungscampus in Bremerhaven zielen, zwingend erforderlich.

Die einzigartige Wissenschafts- und Forschungslandschaft sowie die ansässigen Unternehmen in Bremerhaven machen die Seestadt zu einem attraktiven Standort des Aus- und Weiterbildungscampus für Erneuerbare Energien. Forschungseinrichtungen wie das Fraunhofer IWES, das AWI und das Thünen-Institut bilden gemeinsam mit klimatechnologischen Unternehmen und der geballten Wasserstoffkompetenz hiesiger Akteure ein einzigartiges Transformationspotential, um in Bremerhaven ein Zentrum für die maritime Wirtschaft und Klimaforschung von morgen entstehen zu lassen. Die dafür nötigen Fachkräfte würden durch ein Aus- und Weiterbildungscampus für Erneuerbare Energien ein entscheidendes Argument für Bremerhaven als Lebens- und Wirkungsstätte erhalten. Dies würde nicht nur vorhandene personelle Ressourcen binden, sondern auch junge Menschen und Familien aus ganz Deutschland und Europa ansprechen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung erwartet, dass die Landesregierung Bremerhaven als bevorzugten Standort für den Aus- und Weiterbildungscampus für Erneuerbare Energien festlegt und dies in die weitere Standortplanung aufnimmt.

2. Der Magistrat wird beauftragt, unverzüglich Gespräche mit dem Senat der Freien Hansestadt Bremen zu führen, um Bremerhaven als bevorzugten Standort für den Aus- und Weiterbildungscampus für Erneuerbare Energien festzulegen.
3. Der Magistrat berichtet regelmäßig über die Fortschritte der Gespräche, erstmals in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung am 26. Mai 2025 sowie im Ausschuss für Schule und Kultur am 12. Juni 2025.

Sönke Allers
SPD-Fraktion

Thorsten Raschen
CDU-Fraktion

Bernd Freemann
FDP-Fraktion